

THE WEIGHT OF WATER.

Eine Ausstellung - auch - zum Klima

Wasser hat Gewicht.

Nicht nur als Masse und Maß, sondern in der Art, wie es drückt, fließt, verweilt, erinnert. Überall.

Es sammelt sich in Wolken und Körpern, regnet zurück auf die Erde, sickert durch Eis und Gestein, versickert in Böden und Zeiten. Es ist Grundlage allen Lebens, beeinflusst die Habitate aller Organismen, formt Landschaften, reguliert das Klima, ist Gemeingut und Ressource und trägt die Spuren menschlichen Handelns und der Vergangenheit in sich.

Wasser ist Medium, Speicher und Akteur zugleich.

Es fließt, verbindet, trägt, erneuert, glättet Kanten, schafft Übergänge, ist still und kraftvoll zugleich, weich und durchdringend, bedroht das Leben und hält es in Bewegung.

Fast alles Wasser ist salzig (= 97%), Süßwasser ist selten.

Im Kontext des Klimawandels wird Wasser zu einer zentralen Größe, an der sich planetare Veränderungen ablesen lassen. Steigende Meeresspiegel, schmelzende Gletscher, gesättigte Böden, anhaltende Dürren, versiegende Grundwasserreserven und extreme Niederschläge verweisen auf ein System unter Spannung. Wasser reagiert präzise auf diese Verschiebungen – und entzieht sich doch häufig menschlichen Maßstäben von Wahrnehmung und Kontrolle.

The Weight of Water fragt nach dem Gewicht dessen, was uns trägt - wörtlich-physikalisch und metaphorisch.

Die Arbeiten dieser Ausstellung richten den Blick auf Druck und Dichte und ebenso auf Fragilität und Leichtigkeit des Wassers. Sie laden dazu ein, das oft Abstrahierte zu spüren und darüber nachzudenken, was es bedeutet, mit Wasser zu leben. In einer Zeit, in der sein Gewicht zunehmend erfassbar und erfahrbar wird.

Teilnahmebedingungen:

Zugelassen werden alle eingereichten Werke, die einen erkennbaren Bezug zum Thema aufweisen. Mindest- und Höchstmaße sind nicht vorgegeben.

Eine Jury sichtet die Werke und trifft eine Auswahl von Arbeiten von je 4-6 Künstler*innen aus Groningen und Oldenburg.

Alle Sparten der bildenden Kunst sind erwünscht, auch Videos und Performances. Für die Ausstellung zugelassen sind nur Originale.

Für die Präsentation von Videos gelten gesonderte Bedingungen, je nach Möglichkeiten in den Galerieräumen. Wir bitten dazu um Rücksprache.

Für die Bewerbung können bis zu 5 Arbeiten eingereicht werden; zugelassen sind auch kleinformatige Serien von bis zu 10 Arbeiten.

Bei digitaler Bewerbung bitten wir darum, die Bildangaben (= Name, Titel, Jahr, Technik, Größe) einheitlich als Dateiname anzugeben.

Teilnahmeschluss ist der 31.3.2026.

Bezüglich Versicherung gelten die üblichen BBK-Regularien.

Im Falle eines Verkaufs von Arbeiten verpflichten sich die teilnehmenden Künstler*innen, 30% Verkaufsprovision an den Förderverein Bildender Künstlerinnen und Künstler (FBK) zu entrichten. Die Ausstellung findet vom 17.5. bis 28.6.26 in den Galerieräumen des BBK in der Peterstraße 1 in Oldenburg statt. Der Aufbau der Ausstellung erfolgt am 13.5.26. Ein Begleitprogramm ist in Planung.

Werkverzeichnis für THE WEIGHT OF WATER

Nr.	Titel	Technik/ Jahr	Format in H x B	Preis
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Erläuterungen zum Werk:

Name, Vorname:

Anschrift:

Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen für die Ausstellung THE WEIGHT OF WATER.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag oder müssen spätestens bis zum Ausstellungsende abgeholt werden. Vielen Dank!

Der Vorstand